

Stadträtin
Sylvia Weber

Frankfurt am Main, 5.6.25

39. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2025

Frage-Nr.: 3273
=====

Stadtv. Steinhardt - CDU -

Ehemalige DB-Zentrale

In ihrer Halbzeitbilanz im März 2024 berichtete die Bildungsdezernentin, die ehemalige DBZentrale in der Stephensonstraße im Gallus solle als Standort für die Beruflichen Schulen Berta Jourdan, die Abendhaupt- und Realschule und eine Kita genutzt werden. Der Mietvertrag sei bereits verhandelt und der Eigentümer leiste den Umbau. Auch Ende 2024 hieß es noch, die Vorlage zur Anmietung ginge "zeitnah in den Geschäftsgang", was jedoch nicht passierte.

Daher frage ich den Magistrat:

Kann das Gebäude zeitnah durch die Stadt genutzt werden oder hat der Magistrat so lange für die Verhandlungen gebraucht, dass der Vermieter das Interesse verloren hat und nun für zwei Schulen sowie eine Kita ein anderes Gebäude benötigt wird?

Antwort:

Der M-Vortrag zur Anmietung der Liegenschaft geht zeitnah in den Geschäftsgang. Die Verhandlungen waren sehr komplex und haben lange gedauert, aber inzwischen konnte in allen Streitpunkten eine Einigung mit dem Vermieter erzielt werden. Der Vermieter hat zu seiner Sicherheit, da die Verhandlungen stets vorbehaltlich eines Stadtverordnetenbeschlusses geführt werden, die Planung für eine Büronutzung parallel weitergeführt. Auf Basis dieser Baugenehmigung für eine Büronutzung wurde mit der Entkernung begonnen. Hier hat der Vermieter den Magistrat informiert und sich mit dem Denkmalamt abgestimmt. Die Entkernungsarbeiten sind ebenfalls erforderlich für eine spätere Umnutzung zur Schule, so dass keine Verzögerungen im Projektablauf entstanden sind. Es besteht nach wie vor großes Interesse seitens des Vermieters, das wegweisende Schulbauprojekt mit einem inhäusigen Campus für berufliche Bildung gemeinsam mit der Stadt Frankfurt zu verwirklichen.